

Capalac AllGrund

Schnelltrocknende, aromatenfreie Grundierung mit hervorragender Haftung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für gut haftende, schnelltrocknende Grundanstriche mit vollwertigem Korrosionsschutz auf Eisen- und Stahluntergründen sowie als Haftgrundierung auf Aluminium, Kupfer, Zink, Hart-PVC, Holz und Holzwerkstoffen.

Eigenschaften

- vollwertige Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl (gem. DIN 18363)
- schnelltrocknend bereits nach 3 (weiß und hellgetönt) bis 6 Stunden (intensiv getönt) mit allen Alkydharzlacken überstreichbar
- hervorragende Haftung auf vielen Untergründen
- gute Wetterbeständigkeit
- aromatenfrei

Materialbasis

Spezial-Kunstharzkomposition mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten und aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardfarbtöne:**
125 ml, 375 ml, 750 ml 2,5 l, 10 l
- **ColorExpress:**
500 ml, 1,0 l, 2,5 l, 10 l

Farbtöne

Weiß

Ca. RAL 9010, Oxidrot RAL 3009, Resedagrün RAL 6011, Silbergrau RAL 7001, Nußbraun RAL 8011, Schwarz RAL 9005, weitere Farbtöne über ColorExpress (Capalac mix) tönbar

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac AllGrund ist in Grundiersystemfarbtönen über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Kühl
Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,27–1,33 g/cm³, je nach Farbton

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC und tragfähige Altanstriche. Nicht für eloxiertes Aluminium.
Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Achtung: Auf verzinktem Stahl oder Zinkblech muß nach der Untergrundvorbereitung mindestens eine zweifache Beschichtung mit Capalac Allgrund erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass nachfolgende Alkydharzdecklacke nicht durch Zinkoxid haftungsmindernd beeinträchtigt werden. Alternativ kann anstelle von Capalac Allgrund eine Grundierung mit Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer erfolgen. Weitere bewährte Möglichkeiten für die Beschichtung von Zinkbauteilen ist eine Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer und nachfolgend eine Zwischen- und Schlußbeschichtung mit Capacryl PU-Satin/Gloss. Soll auf Zinkbauteilen eine Schutzbeschichtung aufgebracht werden (Duplexsystem nach DIN EN ISO 12944), so ist Capalac Dickschichtlack zu bevorzugen.

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Kunststoffschleifvlies oder nach BFS Nr. 5 u. 22 oder Gescha MultiStar mit Schleifvlies. Sweepstrahlen.

Aluminium:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Kunststoffschleifvlies nach BFS Nr. 6.

Kupfer:

Mit Gescha Multistar im Mischungsverhältnis 1:5 und Kunststoffschleifvlies vorbereiten.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Hochdruck	1,5–1,8 mm	3–4 bar	ca. 10 Vol. %
Niederdruck	1,5 mm	0,2–0,5 bar	ca. 10 Vol. %
Airless	0,011–0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität

Verarbeitung:

Capalac AllGrund kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	Capalac Weiß- oder Buntlacke
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 5	–	2 x Capalac AllGrund oder 1 x Capalac 2K-EP-Haftgrund oder 1 x Disbon 481 EP Uniprimer	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Aluminium/ Kupfer	innen	BFS Nr. 6 Gescha Multistar 1:5 mit Schleifvlies	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
	außen	BFS Nr. 6 Gescha Multistar 1:5 mit Schleifvlies	–	Capalac AllGrund	Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	falls erforderl. Capalac Weiß- oder Buntlacke	
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/außen	anschleifen/anlaugen	– ¹⁾	Capalac AllGrund ¹⁾	Capalac Weiß- oder Buntlacke	

¹⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.
Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Verbrauchsmenge ml/m ² /Auftrag	Streichen	Rollen	Spritzen		
			Hochdruck	Airless	Niederdruck
stehend	90–100	80–90	120	130	120
liegend	110	110	170	170	160

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (günstiger Bereich 10 bis 25 °C) relative Luftfeuchte ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.*	staubtrocken	griffest	überstreichbar
nach Stunden	0,75	3–6**	ca. 3 (weiß & hell getönt) ca. 6** (intensiv getönt)

* bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

** Der Standardfarbton Weiß und helle Farbtöne aus der Basis Weiß sind nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden und Intensiv-Farbtöne aus der Basis Transparent nach ca. 6 Stunden mit Akydharzlacken überstreichbar. Für das Überstreichen mit wasserverdünnbaren Lacken ist eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden erforderlich

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Terpentinersatz.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Entzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Enthält Cobaltneodecanoat, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP02
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, Buntpigmente, Silikate, Calciumcarbonat, Metallmischphosphat, Aliphaten, Additive, Trockenstoff (Cobaltneodecanoat), Hautverhinderer (Butanonoxim)
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.010 · Stand: März 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.